		AZ:	60 Herr Schnittker
--	--	-----	--------------------

Mitteilung-Nr.: 0132/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	02.09.2014	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	04.09.2014	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	16.09.2014	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

- I. **Antrag von Herrn Michaelis
beschlossen im BPU
am 22.05.2014 unter TOP 21.2**
- II. **Anfrage von Herrn Fehrs im
BPU
am 22.05.2014 unter TOP 21.2**
- III. **Antrag der SPD-
Rathausfraktion,
beschlossen im Rat am
03.06.2014**

Begründung:

Antrag Herr Michaelis

„Die Verwaltung wird beauftragt, dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Alternativen für eine Neupflasterung des Großfleckens oder der Bearbeitung des Platzes vorzulegen und die entsprechenden Kosten grob zu schätzen.“

Anfrage von Herrn Fehrs

„Herr Ratsherr Fehrs bittet die Verwaltung um Auskunft, welche Gesamtkosten überschlägig entstünden, wolle man den Großflecken entsprechend des beabsichtigten Pilotprojektes herrichten.“

Antrag der SPD-Rathausfraktion

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen und die finanziellen Folgen einer vollständigen Neupflasterung des Großfleckens zu prüfen. Dabei ist insbesondere zu prüfen

2. ...
3. ...
4. Welche Kosten voraussichtlich entstehen, ggf. differenziert nach Alternativen.

Bearbeitungsansatz für den Antrag von Herrn Michaelis und der SPD-Rathausfraktion

Für die Bearbeitung der Anfrage wurde die Gesamtfläche des Großfleckens in abgeschlossene Teilflächen aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgte nach den jeweiligen Funktionen oder Nutzungsarten der Teilflächen.

Zusätzlich sollten die Teilflächen unabhängig voneinander neu gepflastert werden können.

Bei der Auswahl der Pflasterqualitäten war eine gute Begehbarkeit ein Entscheidungskriterium.

Urheberrecht/Denkmalrecht

Das vorhandene Verkehrsrecht und das Denkmalrecht wurden für diese ersten Ansätze nicht berücksichtigt.

Ergebnismatrix (Anlage)

In der nachfolgenden Matrix sind Einzelergebnisse und ausgewählte Gesamtergebnisse dargestellt. Die angegebenen Kosten sind grob gegriffen und haben keine Planung als Grundlage.

Eine Kostenschätzung nach DIN, in Verbindung mit einer Planung, ist unbedingt notwendig.

Die Matrix ermöglicht auch, dass Pflasterqualitäten einzelner Teilflächen kombiniert werden können.

Anfrage von Herrn Fehrs

Die Anfrage von Herrn Fehrs wird durch die Matrix ebenfalls beantwortet.

Lageplan und Qualität

Zur besseren Lesbarkeit der Vorlage liegt dem Ausschuss (den Fraktionen im Nachversand) ein Lageplan des Großfleckens vor. In dem Lageplan sind die in der Matrix benannten Flächen dargestellt.

Die Pflasterqualitäten sind durch Musterfotos belegt. Zum besseren Verständnis was mit „Pflasterqualitäten“ gemeint ist, sind die jeweiligen „Kostengruppen“ durch Fotos ergänzt. Auf Wunsch können auch „Mustersteine“ dem Ausschuss für die Beratung zur Verfügung gestellt werden.

Weiteres Vorgehen

Die Ratsversammlung hat am 08.07.2014 einen umfassenden Prüfauftrag zum Innenstadt-Konzept unter besonderer Berücksichtigung der Großfleckens beschlossen.

Unabhängig von diesem Prüfauftrag bittet die Verwaltung um eine Richtungsentscheidung, ob eine Neupflasterung weiter zu planen ist und in welcher Qualität. Planungskosten stehen durch die nicht ausgeführten Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung.

Nach Auffassung der Verwaltung können die Ergebnisse der Planung in die Bearbeitung des Prüfauftrages Innenstadt-Konzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens bis auf wenige Ausnahmen (2. Einkaufszentrum, Gebäudezeile, Galerie) integriert werden.

Auch hält die Verwaltung eine Richtungsentscheidung für notwendig, um kurzfristig Er-

gebnisse für die Haushaltsberatungen zu erhalten und um kurzfristig die Verkehrssicherungspflicht der Stadt geordnet erfüllen zu können.

Wir bitten daher um eine Richtungsentscheidung, ob eine Neupflasterung des Großfleckens zu planen ist und mit welcher Pflasterqualität

oder

ob zunächst die Bereiche (Teilflächen)

1 Platzbereich Lütjenstraße

4 Radweg

7.2 östlicher Gehweg, Bereich Klosterinsel

7.4 östlicher Gehweg, Bereich Christianstraße

8.2 Bänderungen, innerer Platzbereich

zu planen sind und die Planung dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

Ergebnismatrix